

## Deitingen

Schulort:	Kanton 1799: Deitingen Distrikt 1799: katholisch	Solothurn Biberist Deitingen Deitingen	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Solothurn Solothurn Deitingen
Konfession des Orts:	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 105-106v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2431: Deitingen, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/2431">http://www.stapferenquete.ch/db/2431</a> ].			
In dieser Quelle werden folgende Schulen erwähnt:	2 - Deitingen (Niedere Schule, Normalschule, katholisch) - Deitingen (Niedere Schule, Sonntagsschule, katholisch)			

25.02.1799

Beantwortung der Fragen über Den Zustand der Schule Von Deitingen im Canton Solothurn

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	ist Deitingen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Jst ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Jst eine eigene Gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zur Kirchengemeine, — Agentschaft Deitingen.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum Distrikte Biberist.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zum Kanton Solothurn gehörig.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die Entfernung der Zum Schulbezirk gehörigen Häuser ist eine gute Viertelstunde, am weitesten Berechnet.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	<i>Namen</i> der Zum Schulbezirke gehörigen Weiler, und Hofe sind — Burg, — Schachen.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Zur Burg ist eine kleine Viertelstunde, und Jn den Schachen eine kleine Halbstunde.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Die Anzahl der Schulkinder, die daher kommen, Beüft sich auf 6.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Jhre Namen: — Subingen, — Luterbach, Aeschi, — Kriegstetten, — Zuchwyl, — und Wangen im Canton Bern.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Die Entlegenheit Von Deitingen auf Subingen eine kleine Halbstunde, — auf Luterbach 3/4 stund, — auf Aeschi 1. stund, auf Kriegstetten eine gute stund, auf Zuchwyl eben so, — wie auch auf Wangen.

### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[[Seite 2] Jn der Schule wird der Normal-Unterricht gegeben Die Schule wird eigentlich nur im Winter gehalten. Vom 2te Wintermonats Bis nach Ostern.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	nach Ostern aber bis dem 2te Wintermonats wurde alle Sontdage noch der Christlichen Unterweisung eine Stunde Schulgehalten.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Alle Normal-Bücher sind eingeführt.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Mit den Vorschriften wird es förmlich gehalten.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die schule dauret Vormittags Von 8 Uhr bis um 11. Uhr. — Nachmittag Von 1. bis 4. Uhr.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind Bestens in Klassen eingetheilt.

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Den Schulmeister hat Bisher der Pfarer und die Gemeinde Bestellt, — Durch die Mehrheit der stimmen.
III.11.b	Auf welche Weise?	Urs Affolder.
III.11.c	Wie heißt er?	Von Deitingen.
III.11.d	Wo ist er her?	38 Jahr alt.
III.11.e	Wie alt?	Jch Habe eine frau, — und 5 Kinder.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	ungefähr 12. Jahr.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jch war immer in Deitingen. und Solothurn.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Neben dem Lehramte arbeite ich auf meiner <i>profession</i> .
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Überhaupt Besuchen 60 Kinder die Schule.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 28.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Mägdchen 32.

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Jst Keine.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Die Einkünften fließen Von eines jeden Bürgers Rechtsamme.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Der B. sekelmeister zahlt wochentlich 20. Bz. solange die Schule dauret.

IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	[[[Seite 3] Dieses war zwar Vor 13. Jahren neu, — aber nie wurde es gänzlich ausgebaut, — und nun ist es deswegen schier Baufällig.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Jst eine eigene Schulstube, — und Wohnung für die ganze Familie.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Für die Schulwohnung muss die Gemeinde sorgen.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Geld wochentlich 20. Bz.; solange Die Schule dauert. An Getreide ungefähr 20. Mäs Korn. An Holz, was für die Schulstube gebraucht wird, gibt die Gemeinde.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	aus der Gemeindskasse gibt der B. Sekelmeister fir jede Woche 20. Bz.; solag die Schule dauret.
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	Ein jeder Hausvater gibt, wenn er angesäet hat auf seiner Rechtsamme Von einem Viertel, ein Jmme Korn.
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
IV.16.B.h		

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Deitingen den 25.te Hornungs 1799

Urs Affolder Schullehrers des Orts

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 105-106v
Briefkopf	Beantwortung der Fragen über Den Zustand der Schule Von Deitingen im Canton Solothurn
Transkriptionsdatum	04.12.2013
Datum des Schreibens	25.02.1799
Faksimile	2431BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_105-106v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Affolder
Verfasser Vorname	Urs
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<u>Deitingen</u>			
Konfession	katholisch	Kanton 1799	<u>Solothurn</u>	Kanton 1780 <u>Solothurn</u>
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	<u>Biberist</u>	Kanton 2015 <u>Solothurn</u>
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	<u>Deitingen</u>	Amt 2000 <u>Wasseramt</u>
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	<u>Deitingen</u>	Gemeinde 2015 <u>Deitingen</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000
Geo. Breite	613709			
Geo. Länge	229075			

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Deitingen (ID: 3388)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	Normalschule
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	unklare Angabe

#### Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Schreiben nach der Normalen

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		28
Mädchen		32
Kinder		60
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**2. Schule: Deitingen (ID: 3551)**

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale: Sonntagsschule  
 Konfession der Schule: katholisch  
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

**Schulfonds****Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	1	
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 7455)**

Name: Affolder  
 Vorname: Urs

**Weitere Informationen**

Alter: 38  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand: verheiratet  
 Hat er eine Familie? Ja  
 Anzahl Kinder: 5  
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Deitingen  
 Konfession: katholisch  
 Im Ort seit: 12 Jahren  
 Lehrer seit:  
 Erstberuf: Keine Angaben  
 Zusatzberuf: Keine Angaben

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Religion/Christliche Unterweisung

**Schülerzahlen**

Keine Angaben